

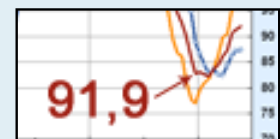
Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklima leicht verbessert

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Oktober weiter gestiegen. Die befragten Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftssituation nicht mehr ganz so unzufrieden wie im September. Ihre Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr bewerten sie erneut etwas günstiger. Die Erholung setzt sich zögerlich fort. [mehr...](#)



Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2009

Am 15. Oktober 2009 stellten die Wirtschaftsforschungsinstitute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose in Berlin ihr Frühjahrgutachten vor. Im Herbst 2009 scheint der Tiefpunkt der schwersten weltwirtschaftlichen Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg überschritten. [mehr...](#)

Wirtschaftliche Fortschritte im Osten Deutschlands

Mit der deutschen Vereinigung und der Einführung der Marktwirtschaft haben sich die materiellen Lebensverhältnisse in Ostdeutschland gegenüber dem Jahr 1989 enorm verbessert. Dies zeigt eine neue Studie der ifo Niederlassung Dresden, die in der Reihe ifo Dresden Studien erschienen ist. Ausgewählte Indikatoren, die eine Beschreibung der Lebensumstände in der DDR und in Ostdeutschland heute erlauben, wie beispielsweise Bruttoinlandsprodukt, Kapitalstock, Einkommenssituation, Vermögen der privaten Haushalte, Wohnsituation oder Umweltbelastung, dokumentieren die erzielten Fortschritte. In einer Abwägung der positiven und der negativen Aspekte wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen seit 1989 dominieren diese eindeutig, so dass die deutsche Einheit trotz aller fortbestehenden Probleme als Erfolg gewertet werden kann. [mehr...](#)



Geringerer Personalabbau geplant

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Oktober merklich gestiegen. Die ungünstigen Beschäftigungsperspektiven haben sich damit etwas aufgehellt. Insbesondere bei den Industrieunternehmen sehen die Personalplanungen aber weiterhin Reduzierungen vor. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zu *Wertvorstellungen*, zum *System der Sozialen Grundsicherung* und zu den *Staatsausgaben*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

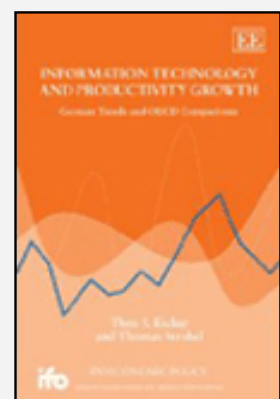
Guss 2020 – Perspektiven für die deutsche Gießereiindustrie

Mit dem Band 35 der „ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung“ legt das ifo Institut eine neue Langfriststudie für die Entwicklung der Gießereiindustrie vor. Die Arbeit betrachtet den Weltmarkt, differenziert nach wichtigen Regionen (NAFTA, EU, Japan, Brasilien, Russland, Indien und China) und zukunftssträchtigen Branchen (Fahrzeugbau, Maschinenbau, Kraftwerksbau, Wasserversorgung, Windenergie, Bauwirtschaft). Für die verschiedenen Marktsegmente zeigen sich unterschiedliche Geschäftsverläufe. [mehr...](#)



IT und Produktivitätswachstum: OECD-Staaten im Vergleich ifo Economic Policy 5 erschienen

Zwischen 1995 und 2001 erlebten die OECD-Länder eine deutliche Abkehr von ihren bis dahin rückläufigen Produktivitätswachstumsraten, vor allem die USA konnten einen enormen Anstieg ihres Produktivitätswachstums aufweisen. Im Vergleich dazu hat Deutschland relativ niedrige Produktivitäts- und Output-Wachstumsraten. Die vorliegende Studie analysiert die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen. [mehr...](#)



Kredithürde gesunken

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Oktober etwas gesunken. Von den befragten Unternehmen bewerten 41,7 Prozent die Kreditvergabe der Banken als restriktiv. Im September stuften noch 43,7 Prozent die Vergabep Praxis als zurückhaltend ein. Aus diesem Rückgang kann jedoch noch keine Entspannung der Finanzierungssituation abgeleitet werden. Insbesondere für große Unternehmen treffen auf ein restriktive Kreditvergabepraxis der Banken.

[mehr...](#)

Eurozone: Moderate Belebung

Im zweiten Quartal 2009 fiel in der Eurozone das reale Bruttoinlandsprodukt nur noch um 0,2% gegenüber dem Vorquartal, nachdem es im ersten Quartal noch kräftig zurückgegangen war. Die Aussichten für eine Belebung der Konjunktur haben sich etwas verbessert.

[mehr...](#)



Publikationen

ifo

Ernährungswirtschaft kommt gut durch die Krise

Von den fünf größten deutschen Branchen hat die Ernährungswirtschaft die Finanz- und Wirtschaftskrise am besten überstanden. Die Lebensmittelproduktion und der Lebensmittelhandel meldeten für das erste Halbjahr 2009 stabile Zahlen. Teilweise konnte sogar ein leichtes Plus erzielt werden. [mehr...](#)

Ausrüstungsinvestitionen schrumpfen 2009 um mehr als 20 Prozent

Der Investitionsindikator, der vom ifo Institut gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) ermittelt wird, lässt einen drastischen Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen erwarten. Für 2009 droht im Jahresdurchschnitt ein Minus von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 19/2009 u.a. mit Beiträgen zum Weltklimagipfel in Kopenhagen, zu der wirtschaftlichen Situation in der Ernährungswirtschaft, zur Alkoholsteuer. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 20/2009 mit der Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2009. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 5/2009 u.a. mit Beiträgen zu den Auswirkungen des demographischen Wandels auf die kommunalen Ausgaben in Sachsen, zu den wirtschaftspolitischen Aufgaben in Ostdeutschland, zur Innovationskraft der sächsischen Industrie. [mehr...](#)

Wido Geis, "Does Educational Choice Erode the Immigration Surplus?", *Ifo Working Paper* No. 80, Oktober 2009. [mehr...](#)

Marc Gronwald, Johannes Mayr und Sultan Orazbayev, "Estimating the Effects of Oil Price Shocks on the Kazakh Economy", *Ifo Working Paper* No. 81, Oktober 2009. [mehr...](#)

CESifo

CESifo Forum, 3/2009. 8th Munich Economic Summit – Climate and Energy: Right Goals, Wrong Approach? [mehr...](#)

CESifo DICE Report, 3/2009. Thema: Past Experiences with Bank Restructuring. [mehr...](#)

CESifo Economic Studies, Vol. 55, 3–4/2009. [mehr...](#)

Thiess Buettner und Clemens Fuest, "The Role of the Corporate Income Tax as an Automatic Stabilizer", *CESifo Working Paper* No. 2798, September 2009. [mehr...](#)

Peter Friedrich, Chang Woon Nam und Janno Reilan, "Local Fiscal Equalization in Estonia: Is a Reform Necessary?", *CESifo Working Paper* No. 2800, September 2009. [mehr...](#)

Michael Stimmelmayer, "Wage Inequality in Germany: Disentangling Demand and Supply Effects", *CESifo Working Paper* No. 2802, September 2009. [mehr...](#)

Sascha O. Becker, Eric Hornung und Ludger Woessmann, "Catch Me If You Can: Education and Catch-up in the Industrial Revolution", *CESifo Working Paper* No. 2816, Oktober 2009. [mehr...](#)

Wolfgang Ochel und Anja Rohwer, "Reduction of Employment Protection in Europe: A Comparative Fuzzy-Set Analysis", *CESifo Working Paper* No. 2828, Oktober 2009. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Peter Egger, "Taxation and the Globalization Process – Editorial Introduction", *The World Economy* 32(9), 2009, 1269–1270.

Peter Egger, Mario Larch und Michael Pfaffermayr (mit Janette Walde), "Small Sample Properties of Maximum Likelihood Versus Generalized Method of Moments Based Tests for Spatially Autocorrelated Errors", *Regional Science and Urban Economics* 39(6), 2009, 670–678.

Peter Egger und Doina Maria Radulescu, "The Influence of Labour Taxes on the Migration of Skilled Workers", *The World Economy* 32(9), 2009, 1365–1379.

Oliver Hülsewig und Timo Wollmershäuser (mit Eric Mayer), "Bank Behavior, Incomplete Interest Rate Pass-through, and the Cost Channel of Monetary Policy Transmission", *Economic Modelling* 26(6), 2009, 468–494.

Beate Schirwitz, "A Comprehensive German Business Cycle Chronology", *Empirical Economics* 37(2), 2009, 287–301.

Hans-Werner Sinn, "Kurs halten in stürmischer See: Soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert", in: *Festschrift zum 60. Jahrestag der Bundesrepublik Deutschland und zum 20. Jahrestag der Friedlichen Revolution, Wirtschaft in Freiheit und Einheit*, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; F.A.Z.-Institut, Frankfurt, 2009, 74–76.

Marcel Thum (mit Harald Hau), "Subprime Crisis and Board (in-) Competence: Private vs. Public Banks in Germany", *Economic Policy* 60, Oktober 2009, 701–752.

Veranstaltungen

Das grüne Paradoxon: Thesen zum Klimawandel Vortragsreihe im November und Dezember 2009

Am 12. November 2009 beginnt eine sechsteilige Vortragsreihe, in der Hans-Werner Sinn die klimapolitischen Maßnahmen Deutschlands und die Instrumente der Umweltpolitik einer kritischen Analyse unterzieht. Seine Untersuchung zeigt, dass sie größtenteils unwirksam und kontraproduktiv sind, da sie wichtige ökonomische Wirkungsmechanismen missachten. Der Vortragszyklus, der in Kooperation mit dem Bayerischer Rundfunk (BRalpha) und der Ludwig-Maximilians-Universität München veranstaltet wird, findet in den Räumen des ifo Instituts statt, Beginn: 18:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. [mehr...](#)



Workshops ifo Dresden

Noch in diesem Jahr werden zwei Workshops der ifo Niederlassung Dresden stattfinden. Am 19. und 20. November 2009 veranstaltet sie gemeinsam mit der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und dem Hamburgischen WeltWirtschaftsInstitut den vierten Workshop "Makroökonomik und Konjunktur". Am 4. und 5. Dezember 2009 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden den dritten Workshop zur "Political Economy". [mehr...](#)

Münchener Seminare

Am 16. November 2009 starten zum Beginn des Wintersemesters die Münchener Seminare. Gastredner der Auftaktveranstaltung, Christian Kirchner, Inhaber des Lehrstuhls für deutsches, europäisches und internationales Zivil- und Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik an der Humboldt-Universität zu Berlin, diskutiert den Reformbedarf von Basel II und IFRS zur Lösung der internationalen Finanzmarktkrise. Am 7. Dezember 2009 gibt Torsten Hinrichs, Geschäftsführer bei Standard & Poor's, einen Einblick in die Arbeit und Funktionsweise von Rating-Agenturen. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. Beginn: 18.00 Uhr. [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

3. Ifo Brussels International Economic Forum (Ifo BrIEF)

Am 19. November 2009 lädt das ifo Institut zusammen mit dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union zum dritten Ifo Brussels International Economic Forum (Ifo BrIEF) nach Brüssel ein. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto "Climate and Growth: Paradoxes and Institutions". [mehr...](#)

Personalien

Jan-Egbert Sturm verlängert Zusammenarbeit als ifo-Forschungsprofessor

Jan-Egbert Sturm, Professor an der ETH Zürich, wird das ifo Institut weitere drei Jahre als Forschungsprofessor beraten. Er unterstützt vor allem den Bereich Konjunktur und Befragungen.



ifo in den Medien

"Was die neue Bundesregierung jetzt tun muss"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Steuerreform und Bildungsoffensive. In: Die Welt, 29. September 2009. [mehr...](#)

"Wirtschaft zur Wahl"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Bundestagswahl. In: Financial Times Deutschland, 29. September 2009. [mehr...](#)

"Ich warne davor zu sparen"

Interview mit Hans-Werner Sinn über Hilfsprogramme zur Bewältigung der Wirtschaftskrise. In: Neue Passauer Presse, 1. Oktober 2009. [mehr...](#)

"Im September hat sich die Stimmung in den Firmen gebessert"

Gastbeitrag von Hans-Günter Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen. In: VDI nachrichten, 2. Oktober 2009. [mehr...](#)

"Die Abwrackprämie war hirnrissig"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Krisenbewältigung. In: Der Westen, 8. Oktober 2009. [mehr...](#)

"Hamburg weist die Richtung in der Schulreform"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zur Verlängerung der Grundschulzeit in Hamburg. In: Welt online, 11. Oktober 2009. [mehr...](#)

"Durchwursteln verboten"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Finanzkrise und staatlicher Beteiligung an Bankhäusern. In: WirtschaftsWoche, 12. Oktober 2009. [mehr...](#)

Termine

- 6. und 7. November 2009: 3rd Ifo Conference on Survey Data in Economics – Methodology and Applications, ifo Institut
- 6. und 7. November 2009: CESifo Conference on What's Wrong with Modern Macroeconomics, ifo Institut
- 11. November 2009: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 13. und 14. November 2009: 6th Norwegian-German Seminar on Public Economics, ifo Institut
- 16. November 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 17. November 2009: Munich Lecture in Economics, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 19. November 2009: ifo Weltwirtschaftsklima
- 19. November 2009: Ifo Brussels International Economic Forum (Ifo BrIEF), Brüssel
- 19. und 20. November 2009: 4th Workshop on Macroeconomics and Business Cycles, ifo Niederlassung Dresden
- 24. November 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 30. November 2009: Kredithürde

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.cesifo-group.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.